

Die Gelbsucht entsteht, wenn Feuchtigkeit der Galle ins Blut getrieben wird.

Bei Hautausschlägen setzen sich auf der Haut scharfe Säfte ab. Kopfausschläge, Krätze, welche eine besondre, leicht ansteckende Schärfe enthalten, gehören hieher.

Geschwülste entstehen entweder durch Entzündung, oder, wenn sich in einigen Theilen des Körpers scharfe, oder wäßrige Flüssigkeiten anhäufen und diese Theile aufschwellen.

Die Wassersucht, welche sich sowohl in der Bauch- als Brusthöhle findet, ist eine Gattung der Geschwulst.

Auszehrende Krankheiten haben ihren Grund darin, daß entweder die, zur Ernährung nöthigen, Säfte nicht gehörig zubereitet werden, oder daß die Kräfte durch anhaltendes Fieber erschöpft worden sind. Finden sich im Innern Geschwüre, oder eine verdorbene Lymphe: so entsteht Schwindsucht und Lungen sucht.

Bei Nervenkrankheiten leidet das Nervensystem. Eine Aeußerung derselben heißt Hysterie bei dem weiblichen, und Hypochondrie bei dem männlichen Geschlecht.

Krämpfe sind Zuckungen der Muskeln, wodurch die Natur eine böartige Materie wegzuschaffen sucht. Hieher gehören die fallende Sucht (Epilepsie); die Starrsucht, wo der Kranke kein Glied rühren kann; der Schlucken, welcher durch einen Krampf des Zwerchfelles und Schlundes erregt wird.

Auf-